

01.09. 2020

Tiger.ch durchsucht jetzt auch andere Suchmaschinen

Von WINFORMA Witschi



Bild Rechte

WINFORMA Witschi

(Bern)(PPS) **Die Schweizer Suchmaschine Tiger.ch legt nach und durchsucht neben dem eigenen Index mit mehr als 65 Mio. Webseiten, neu auch Google, Bing, DuckDuckGo, mojeek, Wikipedia, YouTube, vimeo und dailymotion sowie viele Schweizer Quellen in Echtzeit. Damit wird Tiger.ch zu einer echten Alternative für eine «schnüffelfreie» Suche im Internet.**

Tiger.ch scannt täglich rund 5 Mio. Schweizer Webseiten und führt einen eigenen, unabhängigen Index. Als Ergänzung werden die Suchresultate neu in Echtzeit mit den besten Ergebnissen anderer Suchmaschinen wie Google, Bing, mojeek, DuckDuckGo, Wikipedia und vielen Schweizer Portalen ergänzt. Auch Video-Fans kommen nicht zu kurz – der Tiger liefert ebenfalls passende Ergebnisse von YouTube, vimeo und dailymotion. Damit erhalten Suchende das Beste aus vielen verschiedenen Quellen. Auf Daten-Speicherung jeglicher Art wird komplett verzichtet. Jede Suche bleibt anonym und liefert immer die relevantesten Ergebnisse.

Finanziert wird Tiger.ch ähnlich wie andere Suchmaschinen über buchbare "Keywords". Der wesentliche Unterschied zu den Mitbewerbern besteht jedoch darin, dass ein Begriff immer gleich viel kostet, und nicht versteigert wird. Für Chancengleichheit sorgt Tiger.ch indem, dass für alle Kunden die gleichen Preise und Regeln gelten, unabhängig ob es sich dabei um einen Konzern, oder eine «Ich-Firma» handelt. Betrieben und gehostet wird Tiger.ch in Bern und ist komplett in Schweizer Hand.

Webseite: <https://tiger.ch>

Über die Organisation:

WINFORMA Witschi ist eine kleine, aber feine Informatik "Bude" welche Ihr eigenes Rechenzentrum betreibt und vermietet, sowie die Suchmaschine Tiger.ch betreibt erstellt hat.

Pressekontakt:

WINFORMA Witschi
Lagerhausweg 30
3018 Bern

Peter Witschi
Tel. 031 992 36 72
oder per E-Mail an [info @ tiger.ch](mailto:info@tiger.ch)

Kategorie

IT & Software & Neue Medien

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/tigerch-durchsucht-jetzt-auch-andere-suchmaschinen>